

H. J. W. 24298



Linke's Freund! Sie sind ein arger Vorfahre, mit Bildern und Pfeilen
zuhand, die Sie mir gezeigt haben, machen Sie mich meinen Kopf zuhauen,
meine Gedichte nicht zuhand zu lassen. Und das duldesten Sie nicht
wusste ich Sie jetzt zuhand zuhand und mich falls ich erbarres de richesse, fürstlich
mich in der Qualität. Ich hand zwei - vielleicht gefällt Ihnen nicht, vielleicht
kannst, vielleicht beide; schreiben Sie mir, wie Sie aufstehen gehen.

Meine Befragung über Sie macht auf die Absicht an der Dürftigkeit.
Zustimmung, die ich wöchentlich citieren will, womit Sie an besten in Bestrafung zu
Dienst sein wird?

Schauen Sie Gelegenheit gehabt, sich um meine Markgrafenschaft zu küm-
mern?

Es war einige Tage zuvor malangefelst; ich habe mich wie gewohnt
bei Teufel, sondern es fällt mir einfall mich die Mühsal, in die
ich mich zuhand zuhand nicht. Ich hand, daß Sie nicht besser zu haben ist all ein
Glaub für einen armen gebliebenen Teufel wie Sie Freund?

Hemlandesmann

Dachau d. 4. März 1862.

RR



62